

## Pressemitteilung

### Vorentwurf zum Bau der L361n wurde genehmigt – pro O: Lücke wird geschlossen

Kapellen. Die Mitglieder der Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V. (**pro O**) sehen sich in Ihrer Arbeit bestätigt: Der vom Landesbetrieb Straßenbau NRW erstellte Vorentwurf zum Bau des Lückenschlusses der L361n (Variante II) zwischen Kapellen und Wevelinghoven wurde Ende März vom NRW-Verkehrsministerium genehmigt. Die Planungsunterlagen liegen dem Verein vor. Hans Strunk, erster Vorsitzender von **pro O**, ist zuversichtlich, dass mit dem Bau des fehlenden, etwa drei Kilometer langen Teilstückes in absehbarer Zeit begonnen werden kann. „Da die Baumaßnahme immer noch in Stufe 1 des Landesbedarfsplanes ausgewiesen ist, kann das Planfeststellungsverfahren beginnen, sobald die Landesregierung entsprechende Gelder freigegeben hat.“ Damit sei eine große Hürde auf dem Weg zur Verkehrsberuhigung in den betroffenen Ortschaften genommen.

Die geplante Trassenführung der L361n führt nicht durch das Naturschutzgebiet „Zur Schwarze Brücke“ und hält in weiten Teilen einen deutlichen Abstand zur Erft. Die Überquerung der Erft soll im Zuge einer lang gezogenen, in die Landschaft integrierten Brückenkonstruktion realisiert werden. Lärmschutzmaßnahmen, Höher- und Tieferlegung der Straße sowie Baumbepflanzung am Straßenrand sind ebenso vorgesehen wie die Einbeziehung des Streckenverlaufs in das ‚Perspektivkonzept des Erftumbauzustand 2045‘ des Erftverbandes. „Dabei ist die Wiederherstellung des ursprünglichen Flussauencharakters erklärtes Ziel“, sagt Strunk. „Der Plan macht deutlich, dass die Trassenführung keinen Einschnitt in das Ökosystem der Erftaue bedeutet. Die Menschen können weiterhin ihre Spaziergänge in der Auenlandschaft genießen.“ Die Trasse der L361n schlängelt sich mit einer maximalen Breite von 9,50 Metern elegant am Rande des Landschaftsschutzgebietes in das vorgefundene Landschaftsbild ein und lasse auch alle Verbindungen weiter bestehen, führt Strunk weiter aus: „Auch Radfahrer, Spaziergänger, Hundehalter, Reiter und Jogger dürften dies dankbar zur Kenntnis nehmen.“

Oberhalb der 'Schwarzen Brücke' nähert sich der Straßenverlauf der L361n bis auf etwa 55 Meter der Erft, um sich dann im weiten Bogen um mehrere hundert Meter vom Flusslauf zu entfernen. Als weit gespannte Brückenkonstruktion quert die Straße weiter südlich den Fluss. Damit wird der geplanten Renaturierung der benötigte Freiraum zur Entwicklung der Auenlandschaft bereit gestellt. Der Anschluss der L361n an die L142 (Langwadener Str.) erfolgt über einen Kreisverkehr und ermöglicht so die Fortführung aller vorhandenen Verkehrswege. Auch 'An der Untermühle' soll ein kleinerer Kreisverkehr die Verbindung zur L361n ermöglichen und damit auch als Anschluss für ein dort geplantes Neubaugebiet dienen.

„Die Fertigstellung der L361n wird die chaotische Verkehrssituation an den Durchgangsstraßen beseitigen und unsere Dörfer wieder lebenswert machen.“ resümiert Strunk. Der **pro O** vorliegende Entwurf enthält neben Planungsdaten auch Expertisen unabhängiger Gutachter. Aus dem Verkehrsgutachten geht unter anderem hervor, dass Kapellen und Wevelinghoven zurzeit durchschnittlich von über 8 000 Fahrzeugen täglich durchfahren werden. Sollte sich die Situation nicht ändern, werden die Zahlen bis 2025 auf 10 000 bis 11 000 Fahrzeuge ansteigen. Wenn aber die L361n wie geplant gebaut würde, könnte die Verkehrsbelastung um etwa 65 Prozent auf etwa 3 000 Fahrzeuge pro Tag sinken. „Dafür sind die mit 14,1 Millionen Euro veranschlagten Baukosten gut angelegt,“ resümiert Strunk. „Das ist eine Investition in die Zukunft!“ Er legt allen Interessierten nahe, sich über die Ziele und die Arbeit seines Vereins im Internet zu informieren ([www.pro-ortsumfahrung.de](http://www.pro-ortsumfahrung.de)). „Schließen Sie sich uns an! Jedes neue Mitglied macht uns stärker und bringt uns damit der Ortsumfahrung ein Stückchen näher. – Das Ziel ist nah, aber noch nicht erreicht“ (gemeinsam handeln – **pro O**)

**(10 / 12) Kapellen, den 3. Juli 2012**

Rückfragen beantwortet: Leo Krüll (Pressesprecher),  
Tel. 01748884907,  
E-Mail: pro-o@gmx.de

**Anlagen: Verlauf.jpg (© pro O),  
Verlauf\_StrassenNRW.pdf (© Straßen NRW),  
pro\_O-Logo.jpg (© pro O)**